

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2024

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG
Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

MYACCOUNT Steuerberatung GmbH
Alser Straße 32/20
1090 Wien
<http://www.myaccount.at>

BILANZ zum 31.Dezember 2024

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR		31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Grundkapital	746.425,00	<u>788,1</u>
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,0	- davon Grundkapital eingezahlt EUR 746.425,00 (TEUR 788,1) eingefordert	746.425,00	788,1
2. geleistete Anzahlungen	<u>2.160,00</u>	<u>0,0</u>	II. Bilanzverlust	331.156,64-	337,3-
	2.160,00	0,0	- davon Verlustvortrag EUR -315.285,97 (TEUR -298,5)		
II. Sachanlagen			Summe Eigenkapital	415.268,36	450,8
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,0	B. Verbindlichkeiten aus Kapital in Sperrfrist	50.050,00	58,0
III. Finanzanlagen			C. Rückstellungen		
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	100,00	0,1	sonstige Rückstellungen	21.578,18	36,7
Summe Anlagevermögen	2.260,00	0,1	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 13.583,13 (TEUR 16,7)		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24,56	0,0
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.591,00	5,5	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24,56 (TEUR 0,0)		
2. Forderungen gegenüber GenossenschafterInnen	19.811,86	19,6			
Übertrag	<u>32.402,86</u>	<u>25,2</u>	Übertrag	<u>24,56</u>	<u>0,0</u>
	2.260,00	0,1		486.896,54	545,5

BILANZ zum 31.Dezember 2024

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR		31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
Übertrag	2.260,00	0,1	Übertrag	486.896,54	545,5
	32.402,86	25,2		24,56	0,0
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>92.054,47</u>	<u>19,8</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.557,07	3,8
	124.457,33	45,0	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.557,07 (TEUR 3,8)		
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	401.564,20	556,3	3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.001,50</u>	<u>12,9</u>
			- davon aus Steuern EUR 509,83 (TEUR 0,6)	13.583,13	16,7
Summe Umlaufvermögen	526.021,53	601,3	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 6.458,58 (TEUR 6,7)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.001,50 (TEUR 12,9)		
sonstige Rechnungsabgrenzungen	826,69	1,4	E. Rechnungsabgrenzungsposten	28.628,55	40,6
	529.108,22	602,8		529.108,22	602,8

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	50.088,87	53,0
2. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige	362.351,61	329,4
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.475,52	27,7
4. Personalaufwand		
a) Löhne	114,40	0,0
b) Gehälter	211.418,08	191,7
c) soziale Aufwendungen	<u>64.662,74</u>	<u>57,1</u>
	276.195,22	248,8
- davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen EUR 3.502,61 (TEUR 3,0) - davon Aufwend. für gesetzlich vorgeschrieb. Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge EUR 61.138,16 (TEUR 54,1)		
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	3,7
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>129.083,79</u>	<u>141,4</u>
- davon Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen EUR 12.842,45 (TEUR 10,3)		
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6	22.314,05-	39,2-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>8.587,05</u>	<u>0,6</u>
9. Zwischensumme aus Z 8 bis 8	<u>8.587,05</u>	<u>0,6</u>
10. Ergebnis vor Steuern	13.727,00-	38,6-
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.143,67	0,1
12. Ergebnis nach Steuern	<u>15.870,67-</u>	<u>38,7-</u>
13. Jahresfehlbetrag	15.870,67	38,7
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>315.285,97</u>	<u>298,5</u>
15. Bilanzverlust	<u><u>331.156,64</u></u>	<u><u>337,3</u></u>



Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

10 Jahresfest

Am 1.7.2024 war es im Festsaal der Diplomatischen Akademie soweit. Über 160 Mitglieder und Ehrengäste aus Österreich, Deutschland, Italien, Kroatien, Luxemburg und der Schweiz folgten der Einladung. Sie drängten sich im überfüllten Saal, um Geburtstag zu feiern: Den 10. Geburtstag der Genossenschaft für Gemeinwohl, die nach Mitgliedern größte Genossenschaftsgründung der letzten Jahrzehnte in Österreich. Umrahmt von Live Musik ging das hochkarätige Podium auf die Meilensteine der Vergangenheit ein und wagte einen Ausblick auf die kommenden 10 Jahre. Bei Essen und Trinken klang das Fest in der wunderschön lauen Sommernacht im Garten der Diplomatischen Akademie aus.

International Summer School

In Zusammenarbeit mit dem Institute for Social Banking in Berlin und Amsterdam veranstaltete die Genossenschaft für Gemeinwohl die 15. International Summer School on social banking & sustainable finance in Wien. Über 70 Nachwuchskräfte aus sozialen und ethischen Banken aus ganz Europa nahmen an der einwöchigen Fortbildung zum Thema „Finance for the Common Good“ teil. Die Genossenschaft ist im Kreise der europäischen ethischen Banken und alternativen Finanzinstitute angekommen.

Gemeinwohlkonto

Mit dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen haben wir einen starken Partner in Österreich an unserer Seite, der unsere Werte und Visionen teilt. Das Besondere am Gemeinwohlkonto: In der Höhe der Einlagen finanziert das Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen gemeinwohlorientierte Projekte. Dafür steht die Umweltgarantie des Umweltcenters, ausgezeichnet mit dem Gemeinwohlsiegel.

In Jahr 2024 haben sich 51 Genossenschaftsmitglieder auf www.gemeinwohlokonto.at für eine Kontoeröffnung registriert. Daraus resultierten 30 eröffnete Gemeinwohlokonten sowie 10 Gemeinwohlosparkonten durch das Umweltcenter. In Summe gibt es 866 Gemeinwohlo-Girokonten und 186 Gemeinwohlo-Sparkonten. Insgesamt konnten mithilfe dieser Gemeinwohlokonten 21,94 Millionen Euro an Finanzierungen für die gemeinwohlostiftende Projekte generiert werden.

Gemeinwohlobanking

Um unsere Vision eines gemeinwohlorientierten Geld- und Finanzsystems weiter voranzutreiben, arbeiten wir intensiv an neuen Partnerschaften mit weiteren Banken. 2024 haben wir dazu Gespräche mit 7 Banken in Deutschland und Österreich geführt. Gleichzeitig verändert sich das regulatorische Umfeld im Bereich Nachhaltigkeit rasant – immer mehr große Beratungsunternehmen steigen in das Thema ein. Damit wächst auch der Wettbewerb, dem wir uns zunehmend stellen müssen.

Ein Umsetzungsprojekt mit der Volksbank Mittweida aus Sachsen zur Einführung des ersten Gemeinwohlokontos Deutschlands wurde im Mai 2024 gestartet. Wir haben die Bank beim Prozess zur Einführung des Gemeinwohlobankings beraten. Die Entscheidung, ob wir die Bank als Kooperationspartner akzeptieren ist noch nicht gefallen und hängt von den Ambitionen der Bank ab wie gemeinwohlorientiert die Mittelverwendung gestaltet wird. Dazu bedarf es einer positiven Gemeinwohloprüfung.

Akademie für Gemeinwohl

Die Akademie für Gemeinwohl setzte auch im Jahr 2024 auf eine ausgewogene Mischung aus Online und Präsenzformaten. Insgesamt fanden 19 Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebs statt mit Fokus auf Aus- und Weiterbildung in betriebs-, volks- und finanzwirtschaftlichen Themen. Im Mittelpunkt stand dabei stets die Frage, wie wirtschaftliches Handeln dem Gemeinwohl und dem gesamtgesellschaftlichen Nutzen dienen kann.

Seit Herbst 2024 arbeiten wir an der Entwicklung und Umsetzung eines neuen Peer-to-Peer Bildungsformats für junge Erwachsene: MONEY MOVES. Momentaner Fokus liegt auf der inhaltlichen Ausgestaltung des Bildungsangebots und der Mittelakquise in Form von Förderungen und Patenschaften, um diesen Lehrgang 2025/26 umsetzen zu können.

Crowdfunding für Gemeinwohl

Im Jahr 2024 verlief die Entwicklung des Crowdfunding weiterhin dynamisch. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 2024 23 Projekte fürs Crowdfunding eingereicht. 7 davon durchliefen die Gemeinwohloprüfung und 4 erhielten erfolgreich das Gemeinwohlosiegel. Im Jahr 2024 wurden von 384 Investorinnen und Investoren insgesamt € 421.590 über unsere Plattform direkt in die Projekte investiert. Somit konnten vier gemeinwohlogeprüfte Projekte ihre Finanzierungsphasen auf gemeinwohloprojekte.at im Laufe des Jahres erfolgreich abschließen – mit einem beeindruckenden Gesamtvolumen von € 440.990. Das übertrifft das Vorjahresergebnis und macht 2024 zum zweiterfolgreichsten Jahr seit dem Start unserer Plattform im Jahr 2017.

Genossenschaftsbeitrag

Den Genossenschaftsbeitrag für 2024 haben 3.133 Mitglieder bis 31.12.2024 bezahlt. 11 Mitgliedern wurde aus sozialen Gründen der Genossenschaftsbeitrag für 2024 erlassen, von den restlichen 650 Mitgliedern ist er noch offen. Von den Mitgliedern, die gekündigt haben und deren Genossenschaftsbeitrag noch offen ist, wurde dieser Genossenschaftsbeitrag bei der Auseinandersetzung mit dem auszahlenden Geschäftsguthaben, das nach dem Sperrjahr ausgezahlt wird, in Abzug gebracht. Somit konnten weitere Genossenschaftsbeiträge eingebracht werden.

Jene 50 Mitglieder, die noch nie einen Genossenschaftsbeitrag bezahlt haben und maximal 10 Anteile halten, wurden per Mail und eingeschriebenen Brief kontaktiert und darauf hingewiesen, dass sie ausgeschlossen werden, falls sie den Mitgliedsbeitrag nicht zahlen. Per 31.12.2024 wurden schließlich 45 Mitglieder ausgeschlossen, da der Genossenschaftsbeitrag zum Stichtag 30.11.2024 immer noch offen war.

Über 77% der Zahlungen erfolgte mittels SEPA Lastschriftmandat, sodass der Aufwand zur Einhebung der Genossenschaftsbeitrages für diesen Teil im Sinne der Sache sehr gering ist. Der andere Teil der Mitglieder, die per Überweisung zahlen, erfordert einen laufenden Abgleich und mehrstufige Erinnerungen.

Forschung und Entwicklung

QUALIFY

Ursprünglich auf ein Jahr angelegt, wurde die Laufzeit des Forschungs- und Entwicklungsprojekts QUALIFY auf Antrag der Genossenschaft um vier Monate bis Ende Juli 2024 verlängert, um die konzipierten Formate weiter zu schärfen und erste Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis zu erproben. Nachdem der Abschlussbericht fristgerecht Ende Oktober der FFG vorgelegt wurde und die Überprüfung der Unterlagen keine Beanstandungen ergab, wurde im April 2025 die zweite Hälfte der nicht rückzahlbaren Förderung in Höhe von € 29.750 zu Gänze ausbezahlt.

Ziel von QUALIFY war es, innovative Formate für Mitarbeiter*innen in Banken zu entwickeln, die sie dabei unterstützen, durch persönliche Bewusstwerdung aktiv zur ökologischen und sozialen Transformation ihrer Institute beizutragen. Das Projekt, das im Mai 2023 im Rahmen des FFG-Fördercalls Impact Innovation erfolgreich eingereicht wurde, hat ein Gesamtvolumen von knapp € 120.000, wovon 50 % gefördert wurden.

AURORAL

Im Forschungs- und Entwicklungsprojekt AURORAL hat der neue Projektkoordinator aufgrund des Wechsels des Koordinators um eine Verlängerung von 6 Monate bei der EU Kommission eingereicht. Drei Monate wurden bewilligt, sodass AURORAL nicht Ende 2024, sondern im März 2025 abgeschlossen wurde.

Mount Resilience

Im Jahr 2024 war unsere Beteiligung am EU-geförderten Projekt Mount Resilience ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Als Partnerin im europäischen Forschungsnetzwerk unter der Partnerschaft von FEBEA (Verband der europäischen ethischen und alternativen Banken) setzen wir uns mit der Frage auseinander, wie die Klimawandelanpassung im alpinen Raum finanziell tragfähig gestaltet werden kann.

Nach dem erfolgreichen Förderzuschlag im Herbst 2023 sind wir nun Teil eines groß angelegten, auf 4,5 Jahre angelegten Konsortiums. 2024 stand für uns insbesondere die Recherche bereits bestehender Finanzierungskonzepte sowie der Austausch mit regionalen Stakeholdern im Vordergrund, um praxisnahe Lösungsansätze für die ökologische Transformation im Alpenraum mitzugestalten.

Personalentwicklung

Desirée Pitrowski-Rönitz, die im Dezember 2023 als neu angestellte Leiterin Kommunikation & Marketing zu uns kam, präsentierte im Rahmen der Klausur im September 2024 einen möglichen Weg der Transformation der Genossenschaft für Gemeinwohl und arbeitet seit 2025 als Mitglied der Geschäftsleitung an der Verwirklichung des Ziels einer verjüngten und sichtbar belebten Genossenschaft. Dabei liegt ihr Fokus an einem zeitgemäßen Außenauftritt und dem verstärkten Ausbau unserer dritten Säule, der Politik für Gemeinwohl.

Das Dienstverhältnis mit Theresa Sarreiter, die als Assistentin des Vorstandes und für die Buchhaltung und das Rechnungswesen zuständig war, endete im Februar 2024. Mit der Buchhaltung und dem Rechnungswesen wurde seither die Firma FairBucht von Silvia Koppensteiner beauftragt.

Anna Erber, die über ein Jahr nicht zur Arbeit kommen konnte, kam mit 1.6.2024 geringfügig und ab 1.10.2024 in Teilzeit wieder zurück und deckt damit die Karenzvertretung für Carolin Wallitzky-Nemeth ab.

Im März 2025 ging Christina Buczko die langjährige Leiterin unsere Akademie für Gemeinwohl für ein Jahr in Bildungskarenz. Die Stelle wurde neu ausgeschrieben und derzeit laufen die Bewerbungsgespräche.

Der Personalstand der hauptamtlich Tätigen hat sich von Anfang 2024 von 4,8 auf 3,3 Vollzeitäquivalente zum Ende des Jahres reduziert. Somit wurde trotz der kollektivvertraglichen inflationsbedingt hohen Gehaltsanpassung 2024 sowie der stunden- und gehaltsmäßigen aufgewerteten Stelle für die neue Leitung Kommunikation & Marketing, dennoch insgesamt der Personalaufwand um 10% gekürzt.

Ohne die vielen Ehrenamtliche wie die 6 Mitglieder des Aufsichtsrats, die Mitglieder des Gemeinwohlbeirats, der um zwei junge Frauen auf 7 Mitglieder erweitert werden konnte, 2 Mitglieder des Kernteams von denen einer sich Ende 2024 in eine mehrmonatige Auszeit begeben hat, sowie viele weitere Aktive in Wien und in den Regionen, hätte so ein umfangreiches Arbeitsprogramm nicht geleistet werden können. Daher gilt mein herzlicher Dank ganz besonders den vielen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz.

Geschäftsentwicklung

Nach zwei Jahren im Plus (2021 und 2022) konnte nach dem Minus von knapp € 39.000 in Jahr 2023 das Ziel 2024 wieder ein leichtes Plus zu erwirtschaften nicht erreicht werden. Der Verlust im Jahr 2024 betrug ca. die Hälfte des Vorjahresverlustes und lag bei knapp € 16.000.

Der allgemeinen Wirtschaftsabschwung in Deutschland und insbesondere in Österreich, der Teuerungswelle und dem Krieg am Rande von Europa hinterlässt auch bei uns seine Spuren. Es ist sehr herausfordernd mit den Themen Geld, Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Solidarität die Menschen zu erreichen. Dies führte zu einer weiter rückläufigen Mitgliederanzahl, verringerten Beitragszahlungen und höheren Personal- und Sachkosten. Weiters belasteten die ungeplanten Personalveränderungen (langer Krankenstand und Babypause) und die kollektivvertraglichen inflationsbedingt hohen Gehaltsanpassungen das Ergebnis für 2024.

Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2023	4.105	31.523	25	788.075
Abgang durch Kündigung 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	- 190	- 1.537	25	- 38.425
Verstorbene / Insolvente Firmen (waren 2023 in Sperrfrist)	- 6	- 21	25	- 525
Ausschlüsse 2022 (waren 2023 in Sperrfrist)	- 163	- 434	25	- 10.850
Stand 01.01.2024	3.746	29.531	25	738.275
Aufnahme vom 01.01-31.12.2024	47	224	25	5.600
Stand 31.12.2024	3.793	29.755	25	743.875
davon in Kündigung aus 2024 (kommen 2025 in Sperrfrist)	198	2.747	25	68.675
davon Verstorbene / Insolvente Firmen (kommen 2025 in Sperrfrist)	8	43	25	1.075
davon Ausschlüsse aus 2024 (kommen 2025 in Sperrfrist)	45	411	25	10.275
Summe der Anteile die 2025 in die Sperrfrist kommen	251	3.201	25	80.025
Summe der Anteile die 2024 in der Sperrfrist waren	359	1.992	25	49.800

Höhe der zusätzlichen Haftung: 1-fach (nochmals in der Höhe des Nomalen der Geschäftsanteile)
Alle Geschäftsanteile sind zur Gänze einbezahlt.

In der ordentlichen Generalversammlung am 24.5.2025 ist geplant eine Satzungsänderung zu beschließen, als eine der Voraussetzungen, um diese zusätzliche Haftung zukünftig auszuschließen.

Seit 1.1.2025 besteht gemäß § 76 des Genossenschaftsgesetzes erstmals die Möglichkeit die zusätzliche Haftung (Nachschusspflicht), die über das für Genossenschaftsanteile bereits eingezahlte Geld hinausgeht, auszuschließen. Dieser Haftungsausschluss erlangt Rechtskraft, wenn er vom Handelsgericht Wien im Firmenbuch eingetragen ist. Voraussetzung dafür ist, dass a) der Haftungsausschluss mit satzungsgemäßer Mehrheit in der Generalversammlung beschlossen wird, b) vom Handelsgericht Wien das Aufgebotsverfahren im Firmenbuch für drei Monaten angemerkt wurde und c) die Genossenschaft den Nachweis erbringt, dass die Gläubiger, die sich gemeldet haben, befriedigt oder sichergestellt sind, und d) die Erklärung beibringt, dass sämtlichen bekannten Gläubigern vom Aufgebotsverfahren informiert wurden und e) dass andere Gläubiger sich innerhalb der Frist nicht gemeldet haben. Dieser Vorgang wird voraussichtlich bis Ende 2025 dauern, so die Generalversammlung dies beschließt.

Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil

Grundkapital	746.425
abzüglich Bilanzverlust	331.157
Summe Genossenschaftskapital	415.268
dividiert durch die Summe der Anteile	29.857

Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2024 **13,91**

Aufgrund des Jahresergebnisses reduzierte sich das Geschäftsguthaben pro Genossenschaftsanteil von 14,30 € im Jahr 2023 auf 13,91 € für 2024.

3.3 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2024 wie folgt Rechnung getragen werden:

Mit dem Gemeinwohlkonto, das exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung steht, ist ein wesentlicher Meilenstein zur Erfüllung des Genossenschaftszwecks gelungen. Das Gemeinwohlkonto ist ein Produkt des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunskirchen, das in Kooperation mit der Genossenschaft entstanden ist.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben das Angebot der Akademie für Gemeinwohl gut angenommen. Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der kritischen Finanzbildung durchgeführt.

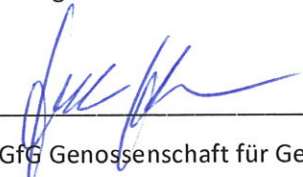
Über die Plattform Crowdfunding für Gemeinwohl wurden und werden Genossenschaftsmitglieder mit ausgewählten gemeinwohlgeprüften Projekten durch Finanzierungen über unsere Community wirtschaftlich gefördert.

Die Ertragslage, Vermögenslage und Finanzlage der Genossenschaft sind auftragsgemäß erstellt worden. Sie sind im Folgen dargestellt und werden der Generalversammlung in der ordentlichen Generalversammlung am 24.05.2025 zur Feststellung vorgelegt.

Ausblick und Aufruf

Die globalen Entwicklungen seit Anfang 2025 – mit der Umstellung auf massive Aufrüstung in Europa und dem zusätzlich vom Zaun gebrochenen Wirtschaftskrieg der Trump Administration – lässt keinen positiven Ausblick auf 2025 zu. Umso wichtiger wird die Aufgabe der Genossenschaft für Gemeinwohl ihre Vision „mit Geld Gemeinwohl zu gestalten“ zukünftig noch stärker umzusetzen. Schauen Sie auf die Webseite gemeinwohl.coop, tragen Sie bei und engagieren Sie sich regional mit uns für eine bessere Zukunft.

Wien, am 22.04.2025


GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG